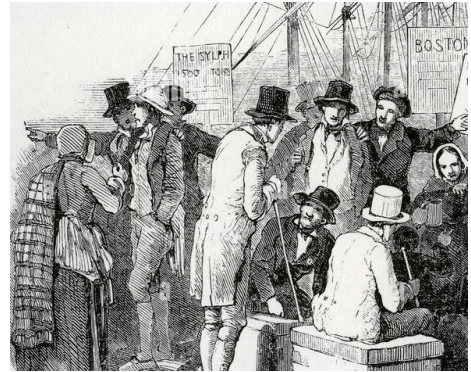


FRONTIER IRE

Kurzbeschreibung: Die Iren gehören zu den Emigranten Amerikas und stammen aus dem Vereinigten Königreich. Sie sind harte Arbeiter, die auch für ihr temperamentvolles Verhalten bekannt sind.

Ethnie: Irischamerikaner sind weiße Amerikaner, die von europäischen Iren abstammen oder aus Irland immigriert sind. Sie werden scherzhaft, manchmal aber auch abwertend als „Paddy's“ bezeichnet, da viele Iren diesen Vornamen tragen.

Sprache: Englisch.



Lebensraum: Die meisten Irischamerikaner leben in den größeren Städten Amerikas, wie New York und Boston, wo sie Arbeit in den Industrien finden. Einige von ihnen arbeiten auch bei den Eisenbahngesellschaften.

Auftreten: Die meisten Iren sind aufgrund der Hungersnot in Irland nach Amerika ausgewandert. Der größte Anteil der Iren sind arme und ungebildete Arbeiter, die im Hafen, in Fabriken, im Kanal- oder Straßenbau oder bei der Eisenbahn ihr Geld verdienen. Die etwas Gebildeten arbeiten bei der Polizei, im Militär, in Bars, als Portiers oder Handwerker. Die etwas vermögenden sind die Saloonbesitzer oder Ladeninhaber. Manche Iren arbeiten in Fabriken oder als Haushälterinnen oder Lehrerinnen.

Die Iren sind eine völkische Gruppe, die zusammenhält und sehr familiär geprägt ist. Sie haben oft viele Kinder. Allerdings sind die Männer häufig alkoholsüchtig und gewaltbereit. Generell gelten die Iren als hitzköpfig und viele von ihnen sind auch kriminell.

Eine große Anzahl der irischen Einwanderer unterstützt finanziell die seit 1858 existierende Irish Republican Brotherhood, die in Irland den Widerstand gegen die Engländer führt. Ebenso existiert seit 1859 die Fenier Brotherhood, die den Kampf der Iren in England unterstützt, aber auch Anschläge auf die britischen Kolonien im kanadischen Territorium ausübt.

Religion: Die ersten irischen Einwanderer sind protestantisch geprägt. Die über 4 Millionen Iren, die seit 1845 nach Amerika kommen sind mehrheitlich katholisch geprägt. Von den protestantischen Irischamerikaner sind viele evangelikal veranlagt und gehören den Baptisten an. Die katholischen Iren gründen Kirchen, die sie zunächst selbst verwalten und die im Laufe der Jahre abgesandte Priester erhalten.

Freunde / Feinde: Die mehrheitlich katholischen Iren werden in den protestantisch geprägten USA stets ein wenig diskriminiert. Das gipfelt jedoch in den 1850ern darin, als die Know-Nothing-Party entsteht, die behauptet, dass der Papst die USA unterminieren will. Auch der Ku-Klux-Klan geht in den 1880ern nicht nur gegen Afroamerikaner vor, sondern auch gegen Katholiken. Die Iren leiden generell unter dem Vorurteil, dass sie kriminell und gewalttätig und Alkoholiker sein. Den Iren gelingt es jedoch immer nach solchen Bedrohungen, sich politisch zu organisieren und sich Verhör zu verschaffen.

Die katholischen Iren selbst haben hingegen eine Abneigung gegen die protestantischen Briten, vor allem aber gegen die britische Regierung und somit auch gegen Britisch-Amerika bzw. Kanada.

In den Afroamerikanern erkennen die Iren ebenso Menschen zweiter Klasse und Indianer sind „Wilde“. Bei diesen Ansichten fügen sich die Irischamerikaner ganz den Ansichten des weißen Mannes.

Geschichtliches:

- Seit 1607 gehören die Iren gehören zu den frühesten europäischen Siedlern Nordamerikas.
- Im 18. Jahrhundert findet in England und Europa die industrielle Revolution statt, die dazu führt, dass viele Iren nach Amerika auswandern.
- 1775 – 1783 findet der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg gegen Großbritannien statt. Ein Drittel der Soldaten in der Kontinentalarmee sind Iren.
- 1800 wird auf der europäischen Insel Irland mit Großbritannien zum Vereinigten Königreich vereinigt. London übernimmt nun alle diplomatischen Entscheidungen. Irland wird jedoch unterdrückt.
- 1845 findet die große Hungersnot in Irland statt. Ganze Familien verlassen ihre Heimat und über 4 Millionen Iren ziehen bis 1852 in die USA.
- 1858 gründet sich in Irland die geheime Irish Republican Brotherhood in Dublin (IRB), die gewaltsam gegen die englische Regierung, zur Befreiung ihrer irischen Landsleute eintritt.
- 1859 gründet sich auch in Amerika, in New York City, die Fenian Brotherhood, die für einen irischen Unabhängigkeitskampf eintritt. Sie unterstützen die Tätigkeiten der IRB in Irland, indem sie Geld und Waffen beschaffen.
- 1866 überfallen die Fenians britische Kolonien in Kanada. Die USA sieht darüber hinweg. Die Angriffe sind jedoch Fehlschläge.
- Irischamerikanische Politiker in der Demokratischen Partei setzen sich für die Unabhängigkeit Irlands ein.

Besondere Persönlichkeiten:

- Henry McCarty; auch William H. Bonney oder auch Billy the Kid (1859 – 1881): Viehtreiber, Revolverheld, Gesetzloser und Mörder, der im Lincoln-County-Rinderkrieg auftritt. Er ist irischer Abstammung. Er wird 1881 von Sheriff Pat Garret erschossen. Weiteres zu seiner Person, siehe im Ordner „Welt“ unter „Persönlichkeiten“!

Rollenspiel: Als Charakter darf der Ire hitzköpfig sein, auch gewaltbereit und alkoholsüchtig. Er scheut keiner Schlägerei. Die kann für ihn sogar eine gute Abwechslung im Alltag sein. Danach setzt man sich wieder zusammen und trinkt einen. Der Ire nimmt kein Blatt vor dem Mund und macht schnell provozierende Aussprüche. Aber auch wenn der Ire zu der einfachen Sorte Mensch gehört, sollte man ihn nicht unterschätzen, denn er hat schon bald eine Idee, wie er seine Probleme lösen kann.

Für den Iren ist die Familie wichtig und auch die familiären Traditionen. Dazu gehört auch der Glaube, sei er nun protestantisch oder in den meisten Fällen auch katholisch. Aber für irische Katholiken gilt beispielsweise, sich ehelich nicht mit einem Protestanten einzulassen, weil die eh alle in die Hölle kommen. Ebenso sind die Beerdigungsfeiern etwas Besonderes. Anfangs werden Reden über den Verstorbenen gehalten, dann wird getrunken und gefeiert.

Feiern kann man mit den Iren ohnehin gut. Neben dem Alkohol verführt der Irish-Folk zu ausschweifenden Tänzen.

Talente:

Regenerative Talente		Vorübergehende Werteveränderungen	
Glück	5		
Kampfkunst	/		
Lebensenergie	5		
Mut	7		
Schamanismus	/		
Vitalität	5		
Willensstärke	7		

Körperliche Talente	
Aussehen	5
Motorik	5
Reflex	5
Saufen	7
Sinnesschärfe	5
Stärke	5

Kampftalente	
Bogenwaffen	3
Klingenwaffen	5
Nahkampf	7
Schlagwaffen	5
Schusswaffen	5
Schwungwaffen	5

Intuitive Talente	
Abrichten	5
Charisma	5
Etikette	3
Fährtenlesen	5
Fischen	3
Handeln	5
Instinkt	5
Jagen	3
Lügen	7
Malen / Zeichnen	5
Musik	7
Orientierung	5
Schauspiel	5
Singen	5
Skrupellosigkeit	7
Suchen	5
Survival	3
Verkl. / Schminken	5
Verstecken	5

Mobilitätstalente	
Kanu	3
Kutschfahrt	5
Reiten	5
Schiffahrt	5
Zugfahrt	5

Bewegungstalente	
Akrobatik	5
Feinmotorik	5
Klettern	5
Rennen	5
Schleichen	5
Schwimmen	5
Springen	5
Tanzen	7
Tarnen	5
Werfen / Fangen	5

Wissenstalente	
Biologie	5
Botanik	5
Chemie	5
Geologie	5
Geschichte	5
Intelligenz	5
Jura	5
Mathematik	5
Medizin	5
Pharmazie	5
Physik	5
Rassenkunde	5
Religion	5
Sprachen / Schriften	5
Staatskunst	5
Waffenkunde	5
Zoologie	5

Arbeitstalente	
Ackerbau	5
Bau-Architektur	5
Brauen / Winzern	5
Elektrik	5
Forstarbeit	3
Gerben	5
Hauswirtschaft	5
Holzbearbeitung	5
Kochen / Backen	5
Mechanik	7
Metzarbeiten	5
Schmieden	5
Viehzucht	3